

14. Juni 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2011

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im April 2011 bei 3,2 % nach 3,4 % im März. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Zuwachsrate im April auf 1,4 %, verglichen mit 1,2 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im April 2011 insgesamt 931 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 891 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 50 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 3,4 % im März 2011 auf 3,2 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 4,8 % im März 2011 auf 3,3 % im April zurückging (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) betrug die entsprechende Änderungsrate im Berichtsmonat 0,5 % nach 0,8 % im März 2011. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen lag im April 2011 bei 1,2 %, verglichen mit 1,3 % im März. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die entsprechende Rate von 6,6 % im März 2011 auf 6,7 % im Berichtsmonat zurück.

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so sank die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im April 2011 auf -6,1 % nach -4,5 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs verringerte sich die Jahreswachstumsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen von 0,8 % im März 2011 auf -2,3 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen blieb im April 2011 mit 4,3 % gegenüber Vormonat unverändert (siehe Tabelle 1). Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen stieg von 0,8 % im März 2011 auf 0,9 % im April (siehe Tabelle 2). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 6,1 %, verglichen mit 6,6 % im März 2011 (siehe Tabelle 1). Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen nahm im selben Zeitraum von -0,4 % auf 0,1 % zu.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im April 2011 auf 3,4 % und blieb damit gegenüber dem Vormonat stabil. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen ging die Vorjahrsrate von 3,0 % im März 2011 auf 1,8 % im Berichtsmonat zurück (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 3,7 % im März 2011 auf 1,6 % im Folgemonat (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im April 2011 insgesamt 9,7 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,5 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 9,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Berichtsmonat bei 1,4 %, verglichen mit 1,2 % im März 2011 (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im April 2011 auf 0,6 % nach 0,5 % im Vormonat. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate von 6,2 % im März 2011 auf 6,8 % im April. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften blieb sie mit 2,5 % im April 2011 gegenüber dem Vormonat unverändert.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug

Ende April 2011 insgesamt 4 892 Mrd EUR. Verglichen mit Ende April 2010 (4 410 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 10,9 % im Berichtsmonat (nach 6,6 % im März).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für April 2011 enthält diese Pressemitteilung revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis April 2011 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Juli 2011 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Juli 2011.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten ¹⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	2009	2010	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11
	April 2010	75,8	Mai 2010 - April 2011 ⁴⁾	990,4	948,0	41,6	März 2011	1 019,1	1 012,7	2,8	April 2011	930,6	890,6	50,1	2009	2010	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11
Insgesamt	15 626,3	75,8	990,4	948,0	41,6	16 026,0	1 019,1	1 012,7	2,8	16 051,1	930,6	890,6	50,1	10,9	4,5	4,7	3,4	3,6	3,7	4,3	3,5	3,7	4,1	3,4	3,2
Davon:																									
In Euro	13 900,3	52,2	888,9	849,2	39,2	14 293,8	912,3	918,1	- 5,0	14 339,7	847,0	806,6	46,5	11,9	4,4	4,4	3,4	3,6	3,9	4,2	3,6	3,8	4,2	3,4	3,4
In anderen Währungen	1 725,9	23,6	101,6	98,7	2,4	1 732,2	106,7	94,6	7,8	1 711,4	83,6	84,0	3,6	3,0	5,5	6,8	4,2	4,1	2,8	5,2	3,0	2,5	3,0	3,0	1,8
Kurzfristig	1 634,9	8,8	729,6	737,4	- 8,3	1 549,8	715,3	727,5	- 15,3	1 529,2	623,1	644,3	- 17,2	16,6	- 5,3	- 7,5	- 6,0	- 3,1	- 5,1	0,1	- 6,6	- 5,9	- 3,8	- 4,5	- 6,1
Davon:																									
In Euro	1 418,6	5,8	658,5	666,6	- 8,2	1 339,5	642,9	667,4	- 26,2	1 321,1	569,7	590,4	- 18,1	16,2	- 6,4	- 8,8	- 7,2	- 3,5	- 5,1	0,0	- 6,4	- 5,6	- 3,9	- 5,3	- 7,0
In anderen Währungen	216,3	3,0	71,1	70,8	- 0,1	210,3	72,4	60,2	10,9	208,1	53,4	53,9	1,0	18,9	4,4	3,0	3,6	0,3	- 4,9	1,6	- 8,0	- 8,0	- 3,1	1,0	0,0
Langfristig ²⁾	13 991,4	67,0	260,9	210,5	49,9	14 476,2	303,7	285,1	18,1	14 521,9	307,5	246,4	67,3	10,1	5,8	6,3	4,7	4,4	4,8	4,8	4,7	4,8	5,0	4,3	4,3
Davon:																									
In Euro	12 481,7	46,4	230,4	182,7	47,4	12 954,3	269,4	250,7	21,2	13 018,6	277,3	216,2	64,6	11,3	5,8	6,2	4,7	4,4	4,9	4,7	4,8	5,0	5,2	4,4	4,6
In anderen Währungen	1 509,6	20,6	30,5	27,9	2,4	1 521,9	34,3	34,4	- 3,1	1 503,3	30,2	30,2	2,7	0,4	5,6	7,4	4,2	4,6	3,9	5,7	4,5	4,0	3,9	3,3	2,0
- Darunter festverzinslich:	9 178,5	71,0	159,2	112,4	46,8	9 664,4	203,2	125,2	78,0	9 688,1	183,1	147,8	35,3	9,5	8,8	9,7	7,6	7,0	6,9	7,1	7,1	7,0	6,9	6,6	6,1
In Euro	8 200,6	61,3	140,7	98,1	42,6	8 662,5	179,0	107,8	71,2	8 694,8	166,6	135,7	30,9	10,1	9,1	9,9	7,9	7,2	7,0	7,2	7,2	7,2	7,0	6,7	6,2
In anderen Währungen	979,4	9,7	18,5	14,3	4,2	1 003,3	24,2	17,4	6,8	994,7	16,5	12,1	4,4	4,3	6,5	7,9	4,4	5,4	6,0	6,0	5,9	6,0	6,3	5,7	5,1
- Darunter variabel verzinslich:	4 353,6	- 4,7	84,9	84,7	0,2	4 315,9	83,6	139,4	- 55,7	4 325,1	102,0	86,9	15,1	12,3	- 0,4	- 1,2	- 1,4	- 0,2	0,5	0,7	0,2	0,5	1,1	- 0,4	0,1
In Euro	3 879,2	- 8,7	76,0	73,2	2,8	3 874,3	77,3	124,4	- 47,1	3 891,0	90,5	72,6	17,8	14,7	- 0,2	- 1,2	- 1,2	0,2	1,0	1,0	0,6	1,0	1,8	0,2	0,9
In anderen Währungen	473,2	4,0	8,9	11,5	- 2,5	440,1	6,3	14,9	- 8,6	432,7	11,6	14,3	- 2,7	- 9,5	- 2,9	- 1,2	- 3,7	- 3,0	- 3,8	- 1,6	- 3,2	- 3,2	- 4,3	- 4,8	- 6,2

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz						Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	April 2011	April 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 10	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	
Insgesamt	16 023,6	48,6	104,0	54,1	- 12,0	22,4	3,6	1,3	1,3	5,2	6,3	5,6	7,3	2,4	4,5	0,4	3,7	1,6	
Kurzfristig	1 509,7	- 4,4	- 20,6	15,4	- 23,0	- 29,5	- 4,6	- 0,8	- 2,1	8,1	10,3	3,3	6,5	- 17,6	- 14,5	- 21,6	- 7,0	- 9,2	
Langfristig	14 513,9	53,0	124,6	38,7	11,0	51,9	4,6	1,5	1,6	4,9	5,8	5,8	7,4	4,9	6,8	3,3	4,9	2,8	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 325,8	8,0	49,4	34,1	- 2,5	- 8,6	0,0	- 3,3	- 4,9	1,1	2,7	0,8	- 0,6	- 2,0	4,6	6,3	6,3	1,7	
Kurzfristig	593,2	5,1	3,2	20,2	3,6	- 12,8	4,8	4,1	- 0,5	17,9	9,7	- 6,9	- 10,7	- 24,9	- 7,8	- 4,2	19,9	7,7	
Langfristig	4 732,6	3,0	46,2	13,8	- 6,1	4,2	- 0,7	- 4,5	- 5,5	- 1,4	1,6	2,2	1,4	1,8	6,2	7,7	4,7	1,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 083,4	15,4	23,7	7,5	- 23,1	- 1,1	4,8	0,9	1,3	5,9	9,4	7,2	8,3	- 2,7	- 0,4	- 6,5	0,7	- 1,6	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 261,9	6,5	22,8	5,0	- 30,0	2,1	3,0	0,9	2,1	7,6	9,9	6,4	8,0	- 4,9	- 1,0	- 8,5	- 0,2	- 2,7	
Kurzfristig	1 15,8	3,4	- 2,1	- 0,8	- 6,4	4,0	51,7	80,6	17,1	27,5	17,3	71,1	36,9	124,9	87,8	59,5	- 27,6	- 10,4	
Langfristig	3 146,1	3,1	25,0	5,9	- 23,6	- 1,9	2,0	- 0,7	1,8	7,1	9,6	4,9	7,2	- 7,7	- 3,2	- 10,2	1,0	- 2,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	821,5	8,9	0,9	2,4	6,9	- 3,2	11,7	0,9	- 2,1	- 0,6	7,4	10,4	9,7	6,0	2,4	1,8	5,1	3,0	
Kurzfristig	63,9	0,3	2,0	0,5	- 1,3	- 6,0	9,6	- 20,5	- 7,3	- 25,0	0,4	- 18,6	- 11,3	- 7,3	7,8	8,1	6,9	- 33,4	
Langfristig	757,6	8,6	- 1,1	2,0	8,2	2,9	11,9	3,3	- 1,5	2,4	8,1	13,7	11,9	7,3	1,9	1,2	4,9	7,1	
Öffentliche Haushalte	6 614,3	25,2	30,9	12,5	13,5	32,1	6,1	5,9	7,0	8,5	7,5	8,7	13,8	9,8	7,6	0,3	3,5	3,6	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 048,6	21,6	26,5	13,9	- 7,4	27,9	5,7	4,8	5,9	7,6	6,8	8,2	13,5	10,2	7,9	0,2	2,2	2,3	
Kurzfristig	686,4	- 13,9	- 29,4	3,2	- 30,6	- 13,7	- 22,8	- 13,8	- 12,7	- 3,6	4,4	9,4	21,4	- 22,1	- 32,1	- 40,3	- 26,8	- 20,8	
Langfristig	5 362,3	35,5	55,9	10,7	23,2	41,6	10,5	7,6	8,7	9,2	7,1	8,2	12,4	16,1	15,5	8,3	7,0	5,8	
Sonstige öffentliche Haushalte	565,7	3,5	4,5	- 1,3	20,9	4,2	11,0	19,1	20,1	19,3	14,9	15,1	17,2	5,6	5,0	1,0	19,0	18,6	
Kurzfristig	50,4	0,8	5,8	- 7,6	11,6	- 0,9	174,3	153,3	463,7	126,2	251,3	58,8	142,4	12,0	62,7	- 40,1	127,6	28,1	
Langfristig	515,3	2,8	- 1,3	6,3	9,3	5,1	5,2	14,0	8,4	14,0	5,8	12,0	10,2	5,1	0,8	5,7	12,0	17,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
										kapitalisierung					kapitalisierung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	April 2010	Mai 2010 - April 2011 ²⁾				März 2011					April 2011					2009	2010	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	
Insgesamt	4.409,6	1,5	6,2	1,1	5,1	4.770,3	5,0	1,5	3,5	6,6	4.892,2	9,7	0,5	9,2	10,9	2,1	2,2	2,5	1,7	1,7	1,3	1,7	1,3	1,3	1,4	1,2	1,4	
MFIs	508,4	0,0	2,7	0,0	2,7	491,7	0,1	0,0	0,1	-9,6	497,5	2,7	0,0	2,7	-2,1	8,6	6,7	6,6	5,2	6,6	6,4	6,8	6,5	6,2	6,8	6,2	6,8	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3.901,2	1,5	3,5	1,1	2,4	4.278,7	4,9	1,5	3,4	8,8	4.394,7	7,1	0,5	6,5	12,6	1,3	1,6	1,8	1,2	1,0	0,7	1,0	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	345,7	0,0	0,8	0,1	0,7	365,7	1,0	0,2	0,8	0,1	373,4	0,1	0,0	0,1	8,0	3,1	4,5	5,2	4,3	3,3	1,8	3,7	0,7	1,4	2,3	2,5	2,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3.555,5	1,5	2,8	1,0	1,7	3.913,0	3,8	1,3	2,6	9,7	4.021,3	6,9	0,5	6,4	13,1	1,1	1,3	1,5	0,9	0,8	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und

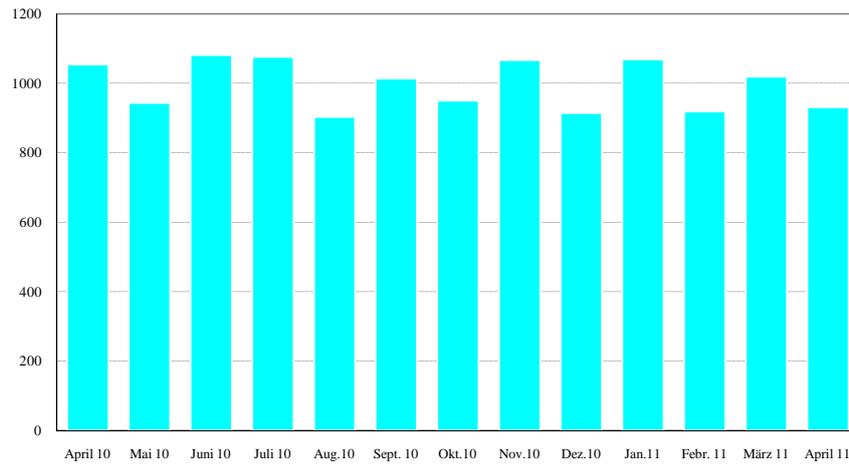
Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

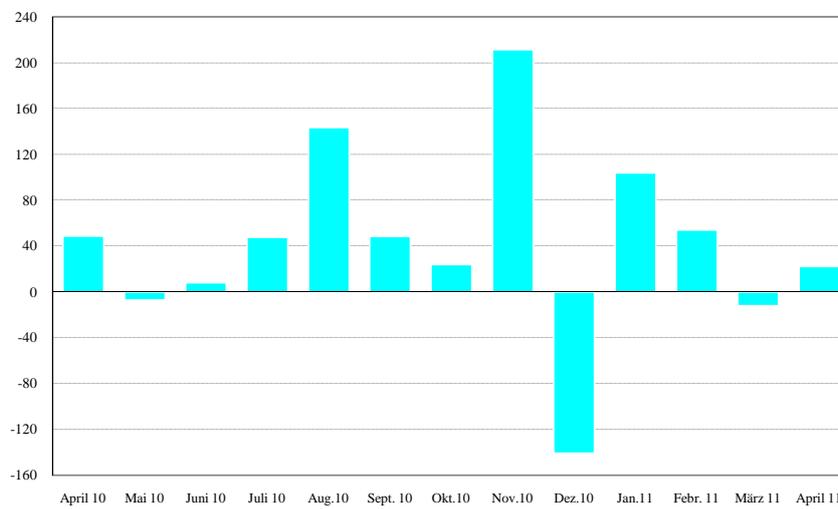
4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

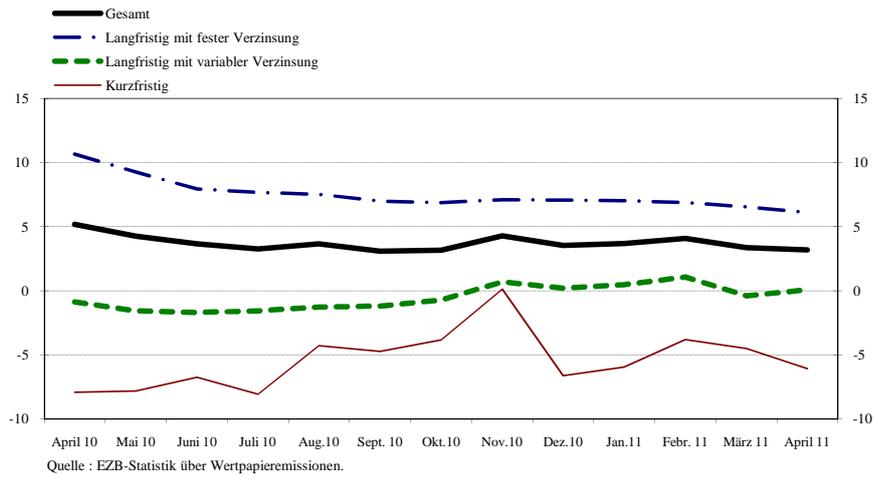


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

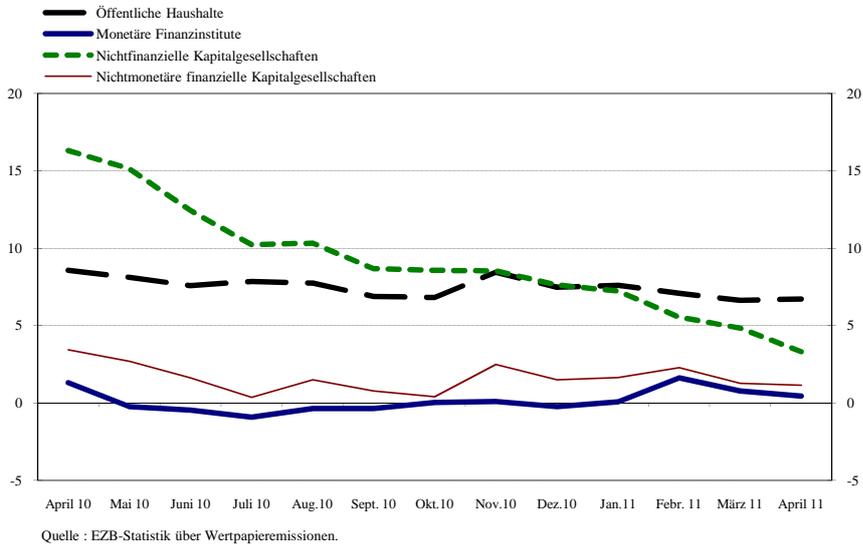


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)

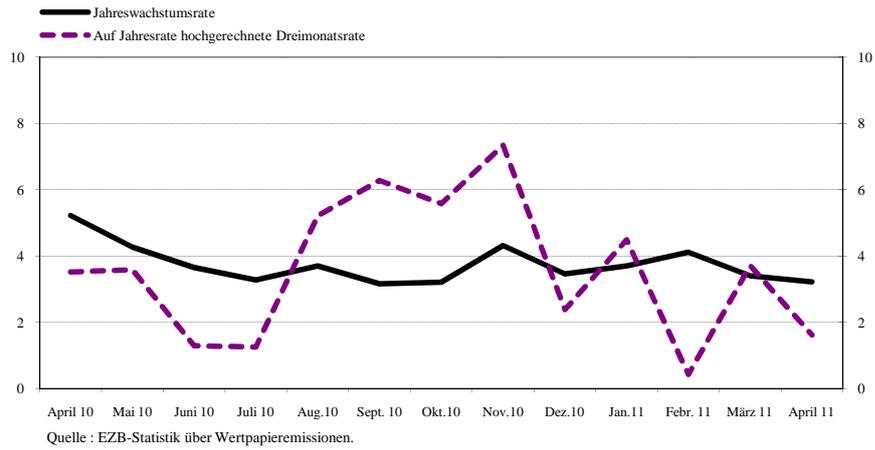


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsnotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

